

Schweizer Importe belasten Umwelt im Ausland

Rund 60 Prozent der von der Schweizer Bevölkerung verursachten Umweltbelastung fällt im Ausland an. Dies zeigt eine Studie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU).

In der BAFU-Studie wurde erstmals die gesamte Umweltbelastung durch Konsum und Produktion der Schweiz gemessen, wie das Bundesamt in einer Medienmitteilung schreibt. Dabei wurde festgestellt,

dass Importe rund 60 Prozent der gesamten Schweizer Umweltbelastung ausmachen. Die wichtigsten ökologischen Konsumbereiche sind Ernährung und Wohnen mit je 28 Prozent sowie Mobilität mit 12 Prozent Gesamtanteil. Dabei wird nur im Bereich Mobilität die inländische Umwelt stärker belastet als die ausländische. Nach Branchen fallen die Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft sowie das Transportgewerbe am stärksten ins Gewicht.

■ *lid*, 10. Juni 2011